



Produkt-Information

DEBUZ®-Garagenplastik (Hallenmarkierung)

Anwendungsbereich:

Markierung von Tiefgaragen, Parkhäusern, Industriegebäuden, Lagerhallen, Flugbetriebsflächen etc.

1. Material

DEBUZ®-Garagenplastik ist ein lösemittelfreies Zweikomponentenmaterial auf Acrylharzbasis und ist in verschiedenen Farbtönen lieferbar. Sie zeichnet sich durch eine glatte, weniger schmutzanfällige Oberfläche aus und ist sehr ergiebig. Bei Bedarf kann Griffmittelsmittel eingearbeitet werden.

Gebindegröße: 25,0 kg zuzüglich 0,40 kg Härterpulver

2. Allgemeine Vorbereitungsarbeiten

Der Untergrund muss besenrein, trocken und öl-/fettfrei sein. Betonböden, Estriche und Beschichtungen müssen lange genug eingebracht sein, so dass keine Restfeuchte mehr enthalten ist bzw. der Aushärtprozess vollständig abgeschlossen ist. Bei der Verlegung auf unbekanntem Deckenmaterialien oder auf Spezialbeschichtungen ist unbedingt die Verträglichkeit/Haftung zu prüfen.

Probemarkierungen sollten durchgeführt werden. Bei Unverträglichkeit, besonders auf Betonböden kann eine Grundierung mit DEBUZ®-Haftgrund HGX abhelfen. Eine Verlegung auf neuen Asphaltdecken ist erst nach ca. 2 - 3 Wochen zu empfehlen.

Bei **manueller** Markierung müssen die zu markierenden Flächen mit Kreppband abgeklebt werden.

Bei **maschineller** Markierung mit dem DEBUZ®-Kaltplastik-Verlegegerät, Typ KV 1, muss eine Vormarkierung aufgebracht werden. Hierzu benötigt man eine geflochtene Hanfschnur, die ausgelegt dem Verlauf der Markierung entspricht. Mit einem Flachpinsel wird die Alubronze punktweise auf die Hanfschnur und Boden aufgebracht. Nach Wegnahme der Schnur ergibt sich eine Führungslinie, auf der die Visiereinrichtung der KV 1 entlanggeführt wird. Gleichzeitig wird das Kaltplastikmaterial mit der Maschine aufgebracht.

3. Vorbereitung Kaltplastikmaterial

Vor der Zugabe des Härterpulvers muss das Material sehr gut aufgerührt und 2-3 Minuten weiter gerührt werden, um eine gleichmäßige Vermischung zu erreichen, was für die Aushärtung wichtig ist. Danach wird die gesamte Menge Härterpulver während des Umrührens langsam zugegeben. Das Härterpulver wird entweder in passend abgepackten Beuteln oder als lose Schüttung mit einem Messbecher geliefert. Das so aufbereitete Material muss nunmehr innerhalb von ca. 8 - 10 Minuten verarbeitet werden, wobei erhöhte Umgebungstemperaturen die Topfzeit verkürzen. Wir empfehlen eine Verarbeitung bei einer Bodentemperatur von + 5 °C bis + 35 °C.

4. Verarbeitung (manuell)

Das aufbereitete Material wird direkt aus dem Gebinde mittig in die mit Kreppband abgeklebte Fläche gegossen. Die Dosierung der erforderlichen Menge pro abgeklebter Fläche ist eine Erfahrungssache.

Mit einem breiten Spachtel, passend zur Strichbreite, wird das aufgegossene Material gleichmäßig auf der Fläche verteilt, so dass die erforderliche Auflagestärke, die 1 - 2 mm beträgt, erreicht wird. Um eine saubere Randbegrenzung zu erhalten, muss das Kaltplastikmaterial bis **auf das Kreppband** aufgebracht werden. Das Abziehen des Kreppbandes muss rechtzeitig vor Aushärtung des Materiales erfolgen, sonst wird der Rand unscharf.

Die Aushärtezeit hängt stark von der Umgebungstemperatur ab. Ein Erfahrungswert: Bei 20 °C ist die Aushärtung nach ca. 20 - 25 Minuten abgeschlossen.



Falls Reflexperlen oder Griffigkeitsmittel (Oberfläche ist besonders bei flächiger Anwendung glatt!) gewünscht sind, müssen diese **s o f o r t** in das noch frisch verlegte Kaltplastikmaterial eingestreut werden.

5. Verarbeitung (maschinell)

Die Aufbringung erfolgt mit dem DEBUZ[®]-Kaltplastikverlegegerät, Typ KV 1. Das Gebinde mit dem aufbereiteten Material wird in die Kippvorrichtung der KV 1 eingespannt. Das mit der Visiereinrichtung auf der Vormarkierung ausgerichtete Gerät wird gemäß Bedienungsanleitung in Betrieb genommen und damit das Kaltplastikmaterial aufgebracht. Der Ziehschuh ist hierbei etwas dicker einzustellen als die angestrebte Schichtdicke. Eventuelles Nachstreuen erfolgt entweder über einen angebauten Perlstreuer oder mit separatem Gerät.

6. Verbrauch

Der Verbrauch pro m² beträgt bei ca. 1,5 mm Auflagedstärke etwa 2,5 kg, je nach Rauigkeit des Bodens. Das spezifische Gewicht beträgt ca. 1,7 kg/Liter.

7. Lagerung

Die Lagerung sollte an einem Ort mit gleichbleibender Temperatur von unter 25 °C, aber frostfrei, erfolgen. Die Lagerzeit für weiße Garagenplastik beträgt unter diesen Voraussetzungen **max. 6 Monate. Kaltplastiken in farbiger Ausführung sind nur bedingt lagerfähig und sollten zeitnah verwendet werden.** Beide Komponenten sind vor Hitze und starker Sonneneinstrahlung zu schützen.

8. Reinigung von Werkzeug

Die Reinigung von Werkzeug erfolgt sofort nach Gebrauch, z. B. mittels acetonhaltigem Reinigungsmittel. Ziehkästen der KV 1 müssen ebenfalls auf diese Art gereinigt werden. Niemals darf dafür eine Flamme benutzt werden. Werkzeuge oder Ziehkästen, die mit ausgehärtetem Kaltplastikmaterial behaftet sind, können in o.a. Reinigungsmittel gelegt werden. Nach einigen Stunden kann das Kaltplastikmaterial dann problemlos entfernt werden.

9. Arbeitsschutzmaßnahmen

Kaltplastik (enthält Methylmethacrylat) ist entzündlich und Härterpulver (Dibenzoylperoxid) wirkt brandfördernd. **Funkenbildung, Rauchen und offene Flamme sind verboten.** Direkter Hautkontakt mit den Materialien ist zu vermeiden. Im Bedarfsfall die benetzte Hautpartie mit warmem Wasser und Seife abwaschen, die Augen mit klarem Wasser spülen. Beachten Sie unsere Sicherheitsdatenblätter.

10. Transport - GGVSE//ADR

DEBUZ[®]-Hallenplastik
Härterpulver (Dibenzoylperoxid)

UN 1263, Klasse 3, III (D/E)
UN 3106, Klasse 5.2 (D)

Laut GGVSE/ADR darf Dibenzoylperoxid (Härterpulver) nur in einer zugelassenen Verpackung transportiert werden (bei uns erhältlich). Diese Verpackung muss während des Transports verschlossen sein.

Für die Beantwortung spezieller Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Sonderwünsche und spezielle Farbtöne auf Anfrage.